

Sieh gut aus – und es geht Dir besser

Die Stiftung «Look Good... Feel Better» bietet kostenlose Schminkkurse für Onkologiepatientinnen an. Der erste Kurs wurde im März 2006 im USZ durchgeführt. Unterdessen gab es schweizweit über 380 Workshops mit mehr als 2'600 Teilnehmerinnen.

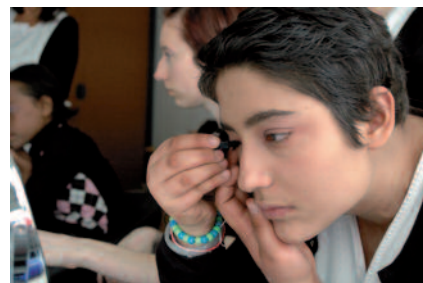
Sieben Frauen sitzen an den Tischen der Bibliothek der Klinik für Radio-Onkologie. Sieben Frauen, die sich vorher noch nie gesehen, aber trotzdem alle etwas gemeinsam haben: sie leiden an Krebs und unterziehen sich einer Therapie. Die Unsicherheit der Teilnehmerinnen, die zwischen 18 und 70 Jahre alt sind, ist deutlich spürbar. Vor jeder steht ein grosses Necessaire, weiss und dezent mit gesponserten Produkten der Schweizerischen Kosmetikindustrie. Die Kursleiterin Antje Horta, ausgebildete Physiotherapeutin mit einer Weiterbildung zur Visagistin, begrüsst die Teilnehmerinnen des heutigen Workshops «Look Good... Feel Better».

Die Wandlung der Teilnehmerinnen

Mit viel Schwung und Elan aber auch der nötigen Portion Verständnis führt Antje Horta die Teilnehmerinnen durch den Schminkkurs. Ein Zwölfstufenprogramm, mit einem besonderen Augenmerk auf die Hygiene, beschreibt den Weg zum perfekten Make-Up. Angefangen mit der Reinigung, dann Pflege und Make-Up. Das Rouge tragen die Patientinnen anfangs sehr zögerlich auf. «Nur Mut, meine Damen», animiert Antje Horta und dreht mit ihren zwei Schönheitsberaterinnen, Gloria Wehrli und Claudia Schaufelberger, eine Runde bei den Teilnehmerinnen. Schon geht's weiter. Besonders hilfreich sind Tipps für eine perfekte Augenbraue, sollten die Haare nicht mehr vorhanden sein. «Ich bin froh, dass ich jetzt weiss, wie ich trotzdem eine schöne Augenbraue haben kann, auch wenn die Haare weg sind», sagt eine Teilnehmerin am Ende des Kurses. Überhaupt ist die Stimmung, nach anfänglicher Unsicherheit, locker und fröhlich. «Ich bin begeistert von diesem Kurs», sagt eine Patientin, die zum Zeitpunkt des Kurses stationär im USZ behandelt wird. «Die Kursleiterin und ihr Team wissen, was unsere Sorgen sind und geben uns hilfreiche Tipps. Zudem war es eine wunderbare Abwechslung zum Alltag im Spital.» Nach knapp zwei Stunden schminken – jede Teilnehmerin schminkt sich dabei immer selber – sehen alle Teilnehmerinnen zufrieden aus und gehen mit der Motivation, sich trotz ihrer Krankheit zu pflegen und zu schminken. Denn das hilft auch der Seele, nicht nur für zwei Stunden.

So ist das Projekt entstanden

«Look Good... Feel Better» sind Workshops einer von der Kosmetikbranche gegründeten Stiftung. 1989 fand der erste Workshop in den USA statt. Heute werden sie in 20 Ländern weltweit durchgeführt. In der Schweiz wurde die Stiftung 2005 ins Leben gerufen und der erste Workshop fand im März 2006 in den Räumlichkeiten der Radio-Onkologie im USZ statt. «Professor Lütolf und Professor Knuth haben dieses Vorhaben von Anfang an unterstützt», erklärt Anita Margulies, pensionierte Onkologie-Pflegefachfrau am USZ und Mitinitiantin der Workshops nicht ohne Stolz. Zehn Workshops finden pro Jahr im USZ mittlerweile statt. Und alle sind immer gut besucht. Leider, weil es so viele Krebspatientinnen gibt und zum Glück, weil sie sich dadurch ein wenig besser fühlen.



Weitere Informationen

Die Stiftung Look Good... Feel Better ist ein gemeinnütziges Engagement der Schweizerischen Kosmetikbranche in enger Zusammenarbeit mit Krankenhäusern, Pflegenden und Ärzten.

Informationen USZ intern:

Frau Nelly Plisch, Klinik für Onkologie und unter www.onkologie.usz.ch sowie auf der Website der Stiftung: www.lgfb.ch

Viviane Gutzwiller